

Willi Crusius neuer Schützenmeister

Möckenlohe (fun) Bei der Generalversammlung der Möckenloher Dianeschützen gingen die Vorstandswahlen ohne Probleme über die Bühne. Die neuen Schützenmeister sind Willi Crusius junior und Andreas Alberter. Max Müller wird die Kassengeschäfte erledigen. Schriftführer wurde Dominik Alberter. Alfred Altmann bleibt Sportleiter, Vertreter ist Matthias Behr. Jugendsportleiterin ist Rebecca Göbel, Christina Kreuzpointner unterstützt sie.



Die neue Führungsmannschaft von Diana 1971 Möckenlohe mit dem neuen Schützenmeister Willi Crusius (links) und zweiten Schützenmeister Andreas Alberter (rechts). - Foto: fun

Im Vorstand wirken außerdem Luise Funk, Alexander Schneider, Franz Kreuzpointner, Rainer Behr, Anette Funk und Stefan Wittmann mit. Fahnenträger sind Stefan Wittmann und Rainer Behr, Beistehender Alexander Schneider und Franz Kreuzpointner. Bürgermeister Michael Spreng erinnerte an die 40 Jahre, die der Verein bereits im Ort besteht. Der "Volkssport für alle Altersschichten" sorgt neben Brauchtumpflege und geselligem Vereinsleben auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Waffen, so Spreng. Der scheidende Schützenmeister Ludwig Wittmann konnte über 50 der 137 eingetragenen Mitglieder begrüßen. Besonders erfreut war er über den Wiederaufstieg der ersten Mannschaft in die Gauoberliga und die gute Platzierung des Nachwuchsschützen Christoph Meyer, der auch bei den deutschen Meisterschaften mit dabei war. Wittmann erinnerte an das Sauschießen und an das Fischgrillen am Karfreitag. Für Wittmann war es auch ein Rückblick auf seine neun Jahre Schützenmeisteramt, denn er und der zweite Schützenmeister Josef Sellinger kandidierten nicht mehr. Gute Jugendarbeit habe sich in dieser Zeit auch sportlich in den Mannschaften umsetzen lassen. Der Schützenverein engagiere sich gerne bei den Festen im Ort. Alfred Altmann als Sportleiter konnte sehr zufrieden sein: Die erste Mannschaft stieg wieder in die Gauoberliga auf. Die Mannschaftsmitglieder Rebecca Göbel, Marion Göbel, Franz Göbel und Alfred Altmann konnten dabei in der Gauliga mit 26 zu zwei Punkten und je Kampf 1494,57 Ringen die Spitze erreichen. Derzeit steht man in der Oberliga auf einem guten Mittelplatz. Die zweite Mannschaft erreichte in der A-Klasse zwei den zweiten Platz mit 18 zu zehn Punkten und 1464,43 Ringen. Christina Kreuzpointner, Christoph Meyer, Willi Crusius junior und Matthias Behr waren hier die Stammschützen. Die dritte Mannschaft mit Herbert Bartsch, Andreas Alberter, Stefan Wittmann, Franz Fuchs und Stefan Bartsch sowie Frank Schmidt belegte in der B-Klasse vier einen fünften Platz mit zehn zu 18 Punkten und 1412,79 Ringen. Sehr erfolgreich waren die Schützen auch bei Meisterschaften bis zur Bundesebene. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten Rebecca Göbel und Marion Göbel gute Plätze erreichen. Christoph Meyer qualifizierte sich auch für die bayrischen und den deutschen Meisterschaften Jugend männlich. Hier erzielte er 374 Ringe. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Xaver Pfaffel, Gerhard Funk und Frank Schmidt geehrt. Andiskutiert wurde eine 40-Jahr-Feier und eine Neuanschaffung von Vereinsjacken. Die Jubiläumsfeier dürfte wohl eher erst zehn Jahre später stattfinden.

Von Wendelin Funk